

07.02.2013 - 14:51 Uhr

Neue Marken und Vorzeigemodelle halten Einzug auf dem Markt der Erdgas-/Biogasautos

Arllesheim (ots) -

Automobilhersteller setzen verstärkt auf Erdgas- und Biogasantriebe. Zwischen Ende 2012 und 2013 halten vier neue Marken auf dem Markt der Erdgas-/Biogasautos Einzug: Audi, Lancia, SEAT und Skoda. Führende Automobilhersteller bieten jetzt die Erdgas-/Biogasvariante für ihre Vorzeigemodelle - wie Volkswagen, der dieses Jahr den VW Golf VII TSI EcoFuel einführt oder Fiat mit seinem Fiat Panda Twinair Natural Power, der durch die "Schweizer Illustrierte" zum grünsten Auto der Schweiz 2013 gekürt wurde. Auf dem 83. Internationalen Automobilsalon vom 7. bis 17. März im Genfer Palexpo präsentiert gasmobil an seinem Stand fünf Modelle von Fiat, Mercedes-Benz, Opel, SEAT und Volkswagen, die die Vielfalt der erdgas-/biogasbetriebenen Fahrzeuge repräsentieren.

In der Schweiz kann durch die Mobilität mit Erdgas/Biogas der CO₂-Ausstoss um 40% reduziert und gleichzeitig eine Einsparung von über 30% im Vergleich zu Benzin erreicht werden*. Die auch mit einem Benzintank ausgestatteten Erdgas-/Biogasmodelle, die heute durch die Automobilhersteller angeboten werden, stehen insbesondere durch ihre Turboantriebe den herkömmlichen Benzin- oder Dieselfahrzeugen in Sachen Reichweite und Leistung in nichts nach.

Zu entdecken am GASMOBIL-Stand am Automobilsalon 2013

Der durch die "Schweizer Illustrierte" zum grünsten Auto der Schweiz 2013 gewählte Fiat Panda 0.9 Twinair Natural Power (59 kW/80 PS), der seit Herbst 2012 verkauft wird, gehört zu den am GASMOBIL-Stand ausgestellten Fahrzeugen. Durch diese neue Version des Fiat Panda mit Erdgas-/Biogasantrieb kann der CO₂-Ausstoss im 90/10-Mix auf 77 g/km (68 g/km im 80/20-Mix) gesenkt werden, bei einem Durchschnittsverbrauch von 3,1 kg Erdgas/Biogas pro 100 km, was 4,8 Litern Benzin entspricht. Unter den ausgestellten Stadtautos präsentiert SEAT sein erstes erdgas-/biogasbetriebenes Modell, den SEAT Mii EcoFuel. Dieses Ende letzten Jahres mit einem 50 kW/68 PS starken Dreizylinder-Motor eingeführte Modell hat einen CO₂-Ausstoss von 71 g/km im 90/10-Mix (63 g/km im 80/20-Mix).

Der VW Golf, das in der Schweiz seit 36 Jahren meistverkaufte Auto, ist jetzt auch mit Erdgas-/Biogasantrieb erhältlich. Der als Weltpremiere am Volkswagen-Stand am Passetag, dem 5. März, präsentierte VW Golf VII TSI EcoFuel wird ab dem zweiten Passetag bis zum Ende der Messe am GASMOBIL-Stand ausgestellt werden. Mit diesem neuen erdgas-/biogasbetriebenen VW Golf bietet Volkswagen umweltbewussten Käufern eine willkommene Alternative für ein sehr begehrtes Modell. Damit ergänzt die Marke ihr Angebot an erdgas-/biogasbetriebenen Fahrzeugen, das Stadtautos, Vans und Kombis umfasst.

Mercedes-Benz enthüllt sein allerneustes Modell mit Erdgas-/Biogasantrieb, den Mercedes-Benz Klasse B 200 NGD (Natural Gas Drive). Dieses Fahrzeug mit Merkmalen von Kombi und Van ist am GASMOBIL-Stand als Fahrzeug in aufgeschnittener Form zu sehen, um die Lage der Erdgas-/Biogastanks zu visualisieren. Das mit einem 115 kW/156 PS-Motor ausgestattete Fahrzeug weist CO₂-Emissionen von 105 g/km im 90/10-Mix (93 g/km im 80/20-Mix) auf. Erneut ist der Opel Zafira Tourer 1.6 CNG Turbo ecoFLEX (110 kW/150 PS) zu sehen, ein Sieben-Sitzer-Van mit einem CO₂-Ausstoss von 116 g/km im 90/10-Mix (103 g/km im 80/20-Mix), der durch eine beträchtliche Reichweite von 530 Kilometern besticht, hinzu kommt noch die Reichweite des Tanks für Benzin.

2013 erweitern drei neue Automobilhersteller ihr Angebot um Erdgas-/Biogasautos

Ende 2012 ist SEAT in den Markt der erdgas-/biogasbetriebenen Fahrzeuge eingetreten. Dieses Jahr führen drei neue Marken ihre Fahrzeugreihen mit Erdgas-/Biogasantrieb ein. So hält Lancia seinen Einzug mit dem Stadtauto Ypsilon und Skoda mit dem Modell Citigo. Audi wird bis Ende des Jahres 2013 das A3-Modell in der Erdgas-/Biogasversion anbieten.

*In der Schweiz hat sich die Erdgas-Wirtschaft verpflichtet, Treibstoff mit mindestens 10% Biogas (90/10-Mix) anzubieten, einer CO₂-neutralen Energie, die aus Abfällen gewonnen wird. Seit 2007 wird ein Mix mit einem Biogas-Anteil von durchschnittlich 20% angeboten (80/20-Mix), wodurch der CO₂-Ausstoss im Vergleich zu Benzin um 40% reduziert werden kann. Bei einem Durchschnittspreis von CHF 1,18 Benzinäquivalent (CHF 1,74/kg) im Dezember 2012 stellt Erdgas/Biogas eine Einsparung von über 30% im Vergleich zu Benzin dar.

Fotos und Dokumente der Pressemappe unter: www.erdgasfahren.ch > presse

Kontakt:

gasmobil ag

Thierry Leutenegger, Leiter Business Support

Tel.: +41/21/312'25'03

E-Mail: thierry.leutenegger@gasmobil-ag.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005288/100732525> abgerufen werden.